



**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung,**  
**Wirtschaftsförderung und Umwelt der Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 07.02.2008  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:00 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des  
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

Quass, Jürgen

**Mitglieder**

Busch, Annegret für Herrn Andreas Pohl  
Fink, Horst  
Grasemann, Hans-Jürgen  
Hager, Wilfried  
Kuech, Hans Willi  
Lambeck, Ernst-Oskar  
Päper, Cornelia  
Sabelek, Egbert  
Schreiber, Horst  
Welp, Gerhard

**Beratende Mitglieder**

Thiel, Ralf

**Bürgermeister**

Ufer, Uwe Bürgermeister

**von der Verwaltung**

Auzinger, Birgit  
Meier-Frankenfeld, Johannes  
Müller, Bernd  
Persian, Dietmar bis 19:05 Uhr  
Rath, Georg  
Schröder, Andreas

**Gäste**

Hupfer, Manfred Dipl.-Ing. Büro WGF Landschaft GmbH bis 19:30 Uhr  
Schatral, Renate Dipl.-Ing. Büro Stadt und Regionalplanung  
Dr. Paul G. Jansen bis 18:30 Uhr

Schinnerling, Martin  
Dipl.-Ing.

Büro Brechtefeld & Nafe bis  
18:10 Uhr

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Pohl, Andreas

**Sachverständige**

Beeh, Markus

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die zahlreichen Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Zum Tagesordnungspunkt 2 begrüßt der Vorsitzende Herrn Dipl.-Ing. Martin Schinnerling vom Büro Brechtefeld & Nafe, zu den Tagesordnungspunkten 2 + 3 Frau Dipl.-Ing. Renate Schatral vom Büro Stadt und Regionalplanung Dr. Paul G. Jansen und zum Tagesordnungspunkt 7 Herrn Dipl.-Ing. Manfred Hupfer vom Büro WGF Landschaft GmbH.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

## Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung**

- |    |  |                        |
|----|--|------------------------|
| 1  | Bericht der Verwaltung   | <b>FB III/671/2008</b> |
| 2  | Standortuntersuchung für einen Lidl-Markt  | <b>FB III/678/2008</b> |
| 3  | Vorstellung des Vorentwurfes zum Bebauungsplan Nr. 71<br>"Gewerbegebiet Nord 1"            | <b>FB III/666/2008</b> |
| 4  | Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 8. Änderung des<br>Bebauungsplanes Nr. 37 "Mühlenweg" | <b>FB III/669/2008</b> |
| 5  | Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan<br>Nr. 60 "Peterstraße Süd"             | <b>FB III/665/2008</b> |
| 6  | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 "Verbindungs-<br>straße Brunsbachtal"               | <b>FB III/670/2008</b> |
| 7  | Masterplan Wasserquintett  | <b>FB III/682/2008</b> |
| 8  | Verkehrssicherheit des Baumbestandes im Stadtpark  | <b>FB III/676/2008</b> |
| 9  | Änderung der Baumschutzsatzung der Stadt Hückeswagen                                       | <b>FB III/668/2008</b> |
| 10 | Mitteilungen und Anfragen  |                        |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |   |                                 |                        |
|---|---------------------------------|------------------------|
| 1 | Vergabe eines Planungsauftrages | <b>FB III/674/2008</b> |
| 2 | Mitteilungen und Anfragen       |                        |

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB III/671/2008**

Zum Tagesordnungspunkt 4 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 73 „Altes Umspannwerk“ berichtet die Verwaltung, dass der Vorhabenträger um Aufschub gebeten habe.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

#### **zu 2 Standortuntersuchung für einen Lidl-Markt Vorlage: FB III/678/2008**

Herr Schörder erläutert die Gegenüberstellung der einzelnen Ansiedlungsmöglichkeiten für einen Lidl-Markt im Stadtgebiet Hückeswagen. Im Ergebnis werden in der Bewertung durch die Verwaltung von den neun potentiellen Standorten nur zwei Standortvarianten Realisierungschancen eingeräumt.

Zum einen handelt es sich um den Standort Nr. 7 auf dem Regenbecken an der Ladestraße, der andere Standort Nr. 9 liegt an der Kammerforsterhöhe.

Bei Realisierung des Standortes Nr. 7 müsste jedoch das städtebauliche Entwicklungsziel - Beruhigung der Bahnhofstraße und Bau der Stadtstraße - aufgegeben werden, so dass letztendlich nur der Standort 9 Kammerforsterhöhe unter Berücksichtigung aller Gegenheiten in Frage kommt.

Herr Bürgermeister Ufer schlägt vor, dass in der nächsten Ratssitzung ein Beschluss zur Standortfrage gefasst wird, damit dem Investor ein entsprechender Standortvorschlag unterbreitet werden kann.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

#### **zu 3 Vorstellung des Vorentwurfes zum Bebauungsplan Nr. 71 "Gewerbegebiet Nord 1" Vorlage: FB III/666/2008**

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 71 „Gewerbegebiet Nord 1“ wird im Detail von Frau Dipl.-Ing. Renate Schatral vom Büro Stadt und Regionalplanung Dr. Paul G. Jansen vorgestellt.

Die einzelnen Planungsziele und konkreten Festsetzungen im Bebauungsplan können der beigefügten Begründung entnommen werden.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) Baugesetzbuch für den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 71 „Gewerbegebiet Nord 1“ durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**zu 4 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Mühlenweg"**  
**Vorlage: FB III/669/2008**

Die Verwaltung erläutert die Darstellungen in der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Mühlenweg". Es handelt sich um eine geringfügige Verschiebung der Baugrenzen.

Anregungen oder Bedenken gegen die Bebauungsplan-Änderung liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt:

A.) Es wird beschlossen, im Ergebnis der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.

B.) Die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Mühlenweg" wird als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Die beigefügte Begründung wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**zu 5 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 60 "Peterstraße Süd"**  
**Vorlage: FB III/665/2008**

Die Verwaltung stellt nochmals kurz den Bebauungsplanentwurf vor und erläutert die vorgebrachten Anregungen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt:

- A.1) Zu 17: Landesbüro der anerkannten Naturschutzverbände.  
Das Landesbüro regt an, die schutzwürdigen Arten wie Bachneunauge, Groppe und Eisvogel zu schützen. Es wird vorgeschlagen, bei baulichen Änderungen Ein- und Ausgänge bei Gebäuden zur Wupper ferneren Seite anzulegen.  
Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, die Festsetzung nicht zu treffen, weil davon ausgegangen wird, dass Betriebsbeschränkungen über Aus- und Zugänge zur Wupperseite nicht erforderlich sind.

- A.2) Zu 2: Herr Hans Zach GmbH & Co.KG.  
Herr Hans Zach regt an, nicht zentrenrelevanten Sortimente zuzulassen, da damit am Ort Versorgungslücken geschlossen werden könnten.  
Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Anregung nicht zu folgen.
- A.) Es wird beschlossen, im Ergebnis der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.
- B.) Es wird der Bebauungsplan Nr. 60 "Peterstraße Süd" als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Die beigefügte Begründung wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Beschluss zu A.1 wird bei einer Gegenstimme, die Beschlüsse zu A. + A.2 und B, einstimmig gefasst.

**zu 6    Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 "Verbindungsstraße Brunsbachtal"**

**Vorlage: FB III/670/2008**

Herr Bürgermeister Ufer verdeutlicht, dass den Bürgerinnen und Bürgern das Wort gegeben wurde zur Entlastung der Kölner Straße diese Spange zu bauen. Der Bebauungsplan sei die Voraussetzung Fördermittel für dies Entlastungsstraße zu erhalten. Weitere Details sind im Bebauungsplanverfahren zu klären.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Verbindungsstraße Brunsbachtal“ gemäß § 2 Baugesetzbuch für das im beigefügten Lageplan gekennzeichnete Gebiet zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss fasste den Beschluss einstimmig.

**zu 7    Masterplan Wasserquintett**

**Vorlage: FB III/682/2008**

Herr Dipl.-Ing. Manfred Hupfer vom Büro WGF Landschaft GmbH erläutert an Hand einer Power Point Präsentation die bisherige Vorgehensweise. Die einzelnen Projekte für die Stadt Hückeswagen werden erläutert. Dazu gehören als übergeordnete Projekte der Rad-Gehweg auf der ehemaligen Bahntrasse, ein Nutzungs- und Handlungskonzept für den Talsperrenraum, der Masterplan Obere Wupper und der Talsperrenrundweg Bever-Neye. Als Einzelprojekte im Stadtgebiet Hückeswagen werden die Entwicklung der Wupperauen, der historische Schlosshagen, das Eingansportal Scheideweg, die Errichtung

eines Wupperbalkons und die Route Wiebachtal benannt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Aufbauend auf den Beschluss des Rates vom 27.11.2007 bekräftigt der Rat seinen Willen, das Projekt Wasserquintett voran zu treiben. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten, um in der nächsten Sitzung des Ausschusses der Regionale 2010 den A-Stempel zu erhalten. Inhaltlicher Rahmen ist der Masterplan Wasserquintett des Büros WGF Landschaft GmbH. Die entsprechenden Kostenansätze sind in den städtischen Haushalt einzustellen, soweit die Haushaltslage dies zulässt.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss fasste den Beschluss einstimmig.

**zu 8 Verkehrssicherheit des Baumbestandes im Stadtpark  
Vorlage: FB III/676/2008**

Die Verwaltung erläuterte anhand verschiedener Fotos die geplanten Baumfällungen im Stadtpark zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit. So hat der Sturm am 18.01.2008 mit Windgeschwindigkeiten in der Spitze um 200 km gezeigt, dass ein Großteil der Nadelbäume nicht standfest ist, darüber hinaus waren insbesondere auch die vor Jahren eingekürzten Linden stark betroffen. Nach erfolgter Fällung der Fichten und Rückschnitt bzw. nach dem Entfernen einer größeren Anzahl von Linden, wird auf ergänzende Baumpflanzungen im Herbst 2008 hingewiesen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis

**zu 9 Änderung der Baumschutzsatzung der Stadt Hückeswagen  
Vorlage: FB III/668/2008**

Einführend weist Herr Ufer auf die nicht mehr zeitgemäße Regelungsdichte der bisher gültigen Baumschutzsatzung hin. Nach dieser Satzung seien z.B. auch Fichten noch unter Schutz gestellt. Das Ziel des Verwaltungshandelns in der künftigen Satzung sei eine Straffung der anzuwendenden Regelungen. Ferner wurde der Geltungsbereich der Satzung deutlich verkleinert und entspricht jetzt nur noch dem Geltungsbereich der Denkmalbereichssatzung.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Änderung der Baumschutzsatzung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Beschluss wurde bei einer Gegenstimme gefasst.

**zu 10 Mitteilungen und Anfragen**

1. Sachstandsbericht B 237 N

Die Verwaltung berichtet, dass die Planfeststellungsunterlagen zur Zeit zusammengestellt werden. Die Einleitung des förmlichen Verfahrens wird noch im 1. Quartal 08 erfolgen. Der Träger des Verfahrens ist die Bezirksregierung Köln, die durch den Betriebssitz StraßenNRW angesprochen wird. Die Genehmigung der Kostenberechnung ist noch nicht erteilt worden, derzeit ist noch unklar, an welcher Stelle und aus welchen Gründen die Genehmigung durch Bundes- oder Landesministerium noch nicht erfolgt ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.03.2008

\_\_\_\_\_  
Jürgen Quass

\_\_\_\_\_  
Johannes Meier-Frankenfeld  
Schriftführer

Kenntnis genommen:

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.